

Pastoralraum Bensheim-Zwingenberg

Gebäudekonzept – einzelne Aspekte

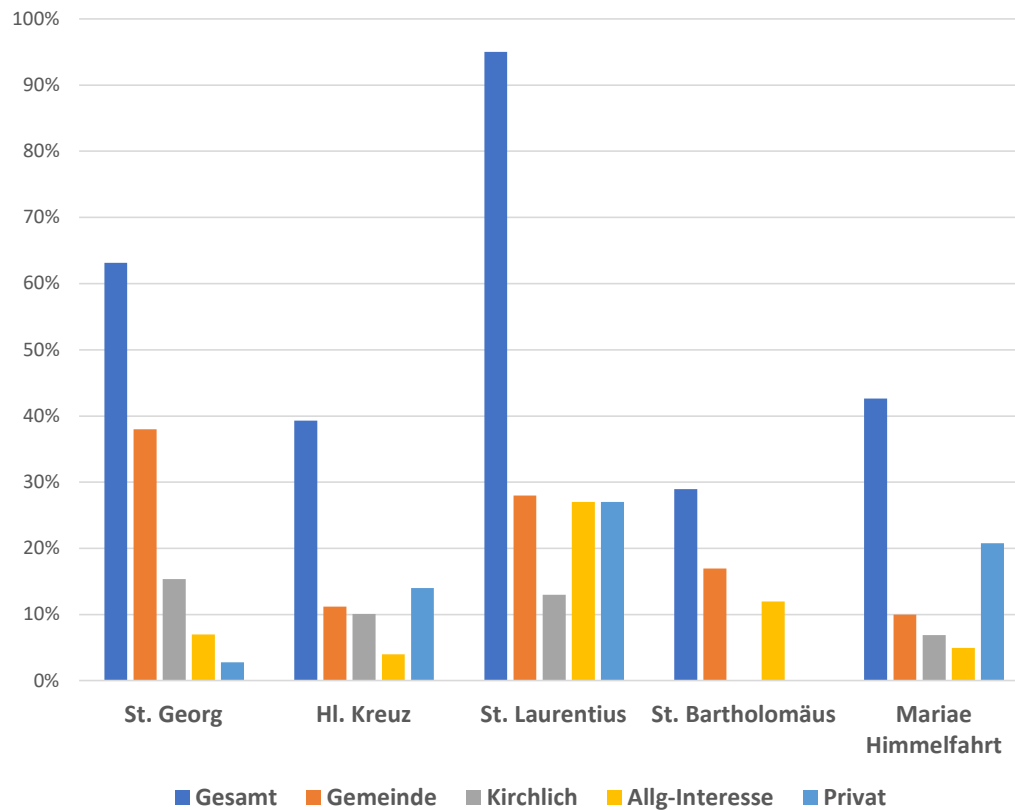
18.07.2023

Projektgruppe Gebäude

- Auslastung der Pfarrheime
- Entwicklung der Zahlen der Katholiken*innen, Gottesdienstbesucher*innen
- Entwicklung der Haushaltszuweisungen durch das Bistum
- Entwicklung des Gesamthaushalts im Pastoralraum
- Zuschüsse des Bistums für Baumaßnahmen

Pfarrheime – niedrige durchschnittliche Auslastung

Auslastung Pfarrzentren 2022 (alle Räume)

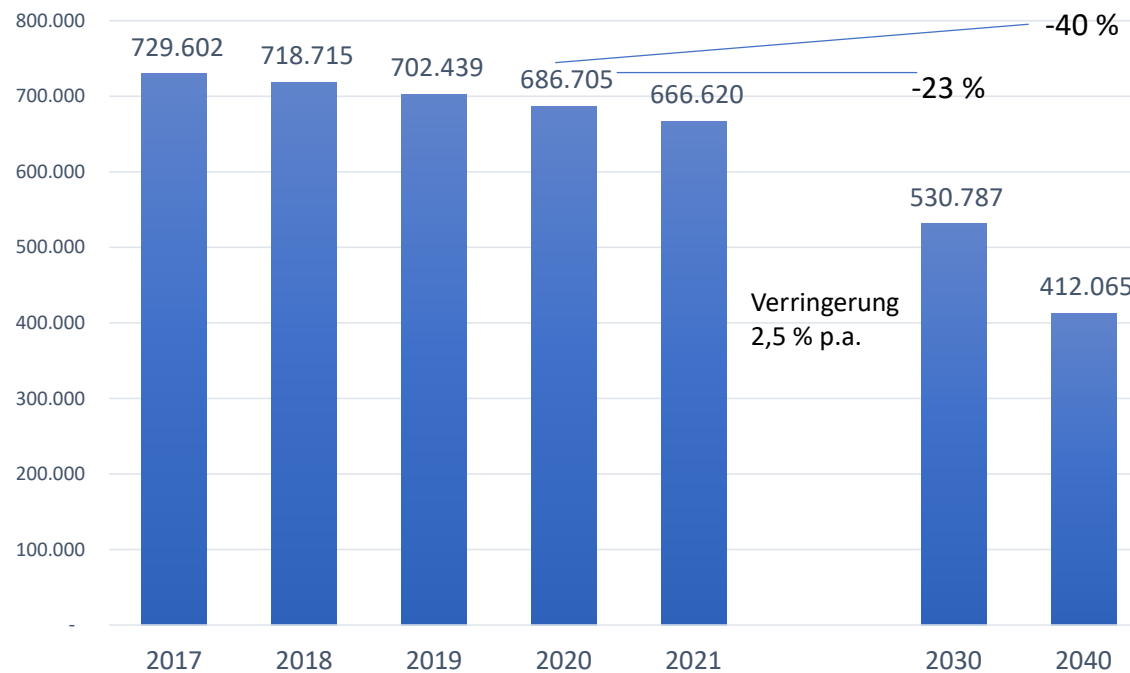


Kirchengemeinde	Gesamt	Gemeinde	Kirchlich	Allg-Interesse	Privat
St. Georg	63%	38%	15%	7%	3%
Hl. Kreuz	39%	11%	10%	4%	14%
St. Laurentius	95%	28%	13%	27%	27%
St. Bartholomäus	29%	17%	0%	12%	0%
Mariae Himmelfahrt	43%	10%	7%	5%	21%
Durchschnitt	54%	21%	9%	11%	13%

Die tatsächliche Auslastung ist geringer, weil je Pfarrzentrum bei der Angabe der Nutzungsdauer alle Räume zusammen betrachtet wurden. Die Belegung eines Raums wurde wie die Belegung des ganzen Pfarrzentrums gewertet. Diese Ungenauigkeit wirkt sich vor allem bei Pfarrzentren aus, in denen mehrere Räume in die Betrachtung einbezogen sind (St. Laurentius, Mariae Himmelfahrt, St. Georg (teilweise)).

Katholikenzahl nimmt kontinuierlich ab

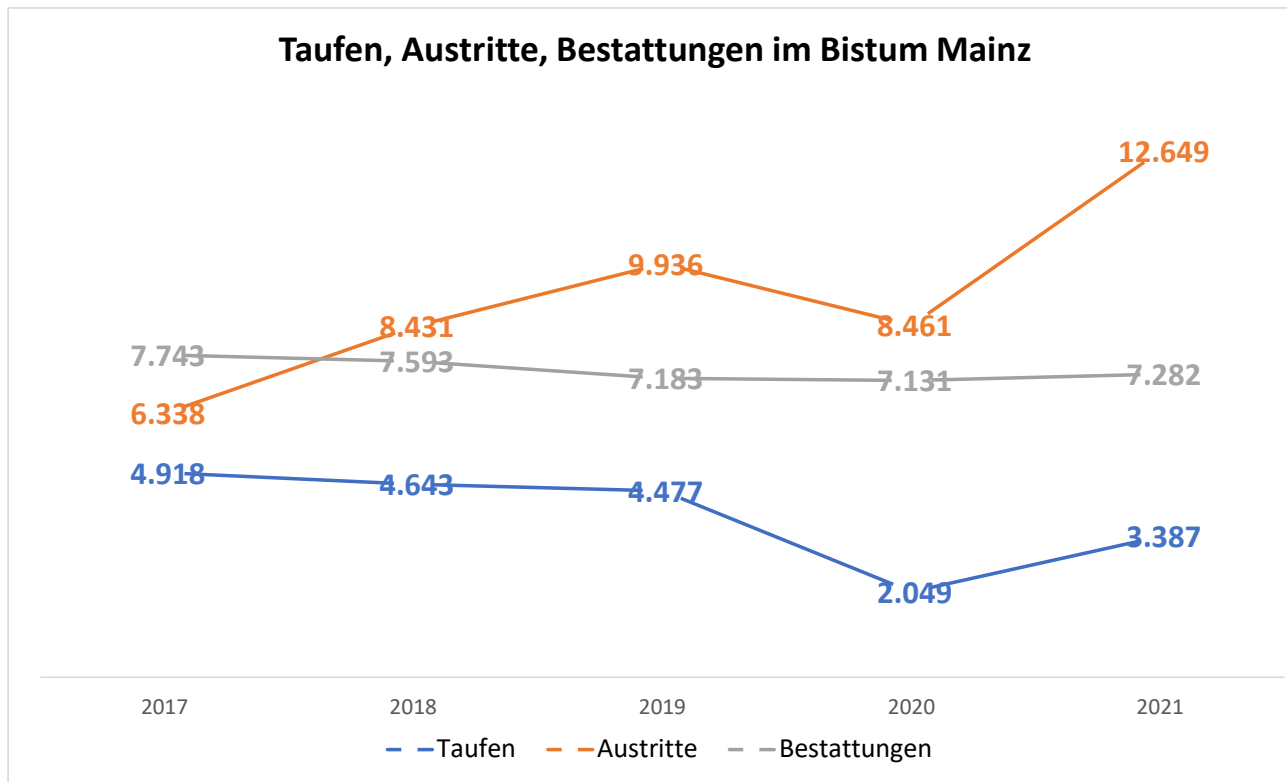
Katholiken im Bistum Mainz



Zahlen für 2030 und 2040 hochgerechnet
auf Basis der Durchschnittszahlen 2018 - 2021

Quelle für Zahlen 2017 – 2021: Deutsche Bischofskonferenz, Statistiken, <https://www.dbk.de/kirche-in-zahlen/kirchliche-statistik>

Durchschnittsalter der Katholiken steigt

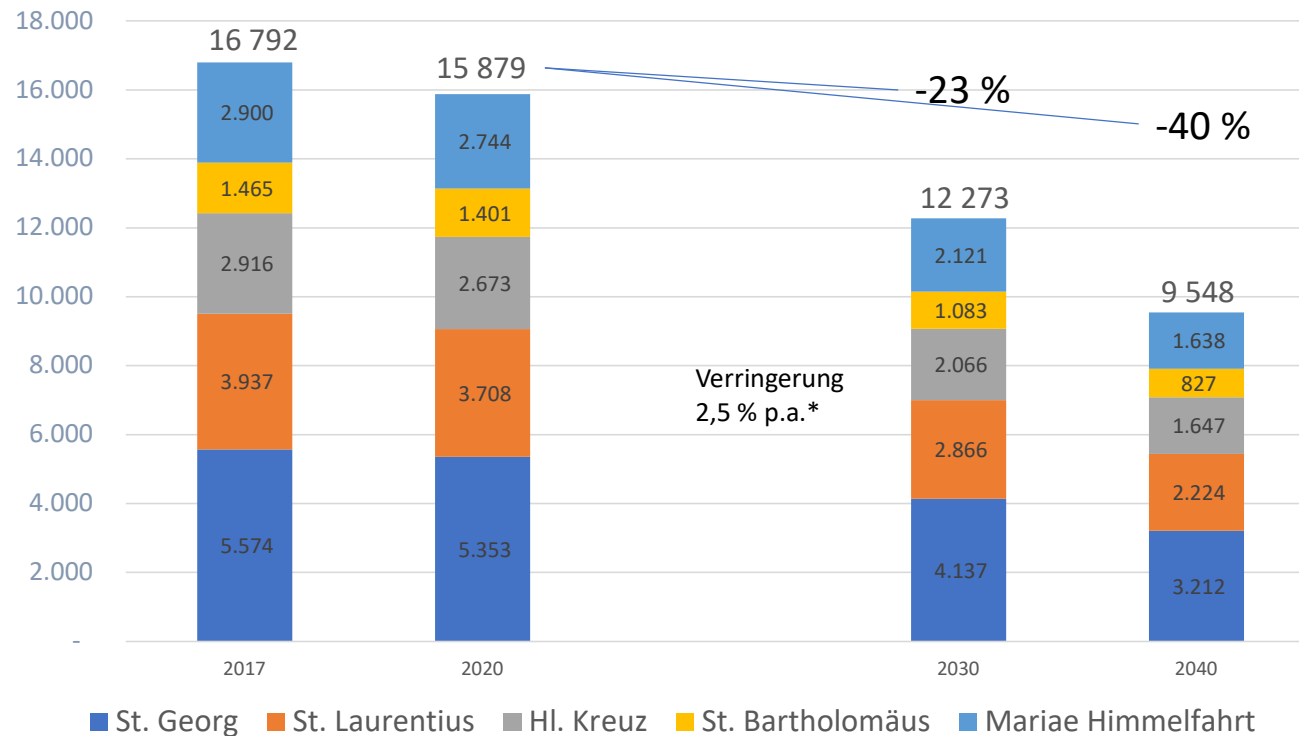


Ausschläge 2020 vermutlich
Corona-bedingt

Quelle für Zahlen 2017 – 2021: Deutsche Bischofskonferenz, Statistiken, <https://www.dbk.de/kirche-in-zahlen/kirchliche-statistik>

2030: Nur noch etwa 12 000 Katholiken im Pastoralraum (Hochrechnung)

Katholiken im Pastoralraum Bensheim-Zwingenberg

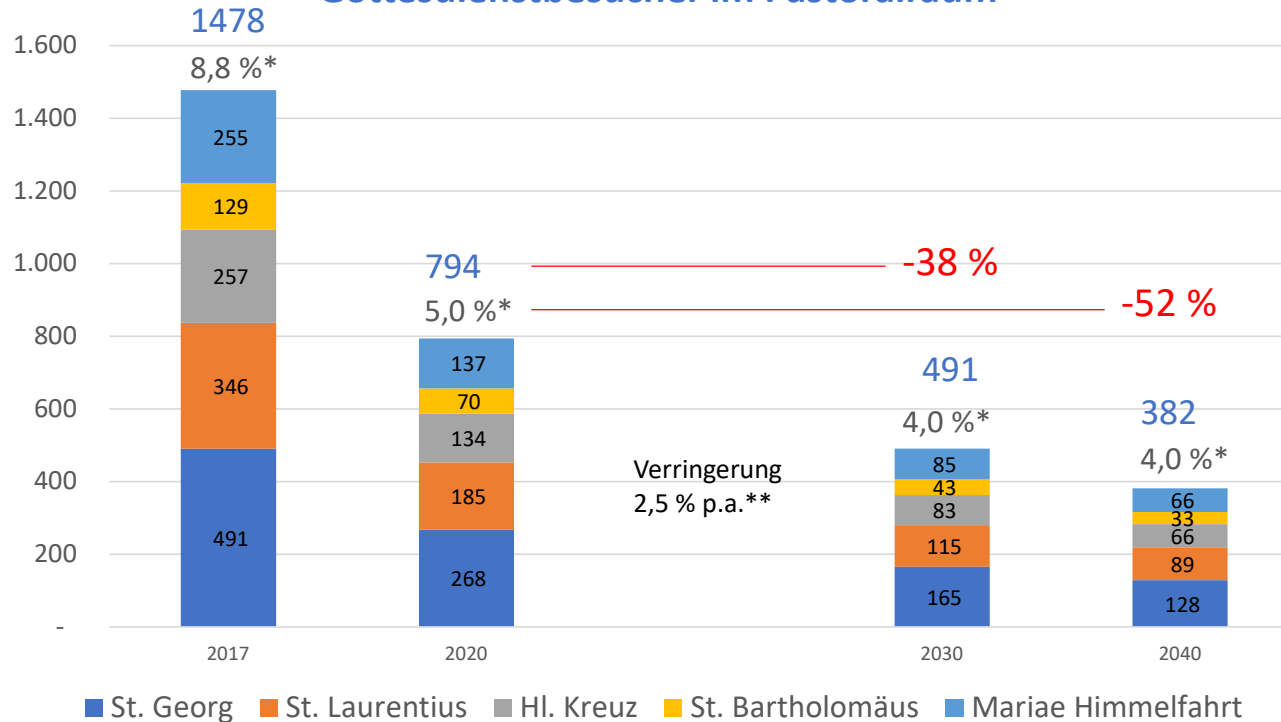


Quelle für Katholikenzahlen 2017, 2020: Bischöfliches Ordinariat Mainz

*ungefährer Durchschnitt der Reduzierung der Katholikenzahlen 2018 - 2021 für das Bistum Mainz gem. Deutsche Bischofskonferenz, Statistiken

2030: Nur noch knapp 500 Gottesdienstbesucher (Hochrechnung)

Gottesdienstbesucher im Pastoralraum

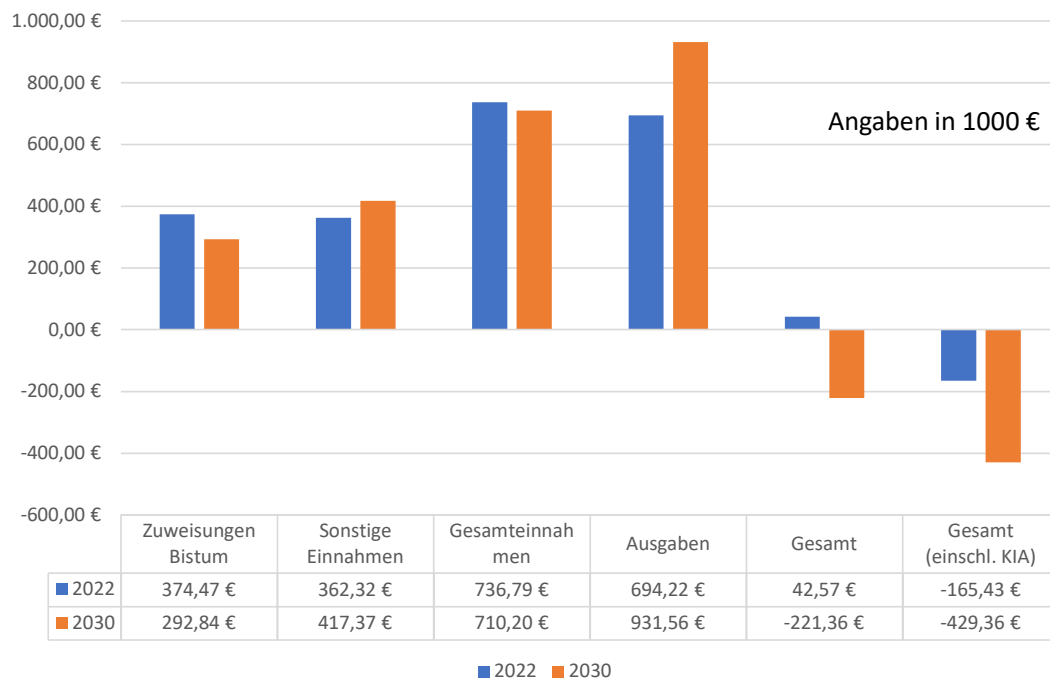


*Quote der Gottesdienstteilnehmer bezogen auf die Katholiken: für 2017 und 2020 Zahlen für Bistum Mainz gem. Deutsche Bischofskonferenz, Statistiken; für 2030 und 2040 4 % (ungefährer Durchschnitt der vergleichbaren Zahlen 2020/2021 für das Bistum Mainz gem. Deutsche Bischofskonferenz, Statistiken)

**ungefährer Durchschnitt der Reduzierung der Katholikenzahlen 2018 - 2021 für das Bistum Mainz gem. Deutsche Bischofskonferenz

Ohne Veränderungen negativer Gesamthaushalt des Pastoralraums von über -400 000 EUR im Jahr 2030

Pastoralraum: Vergleich Haushalte 2022 - 2030



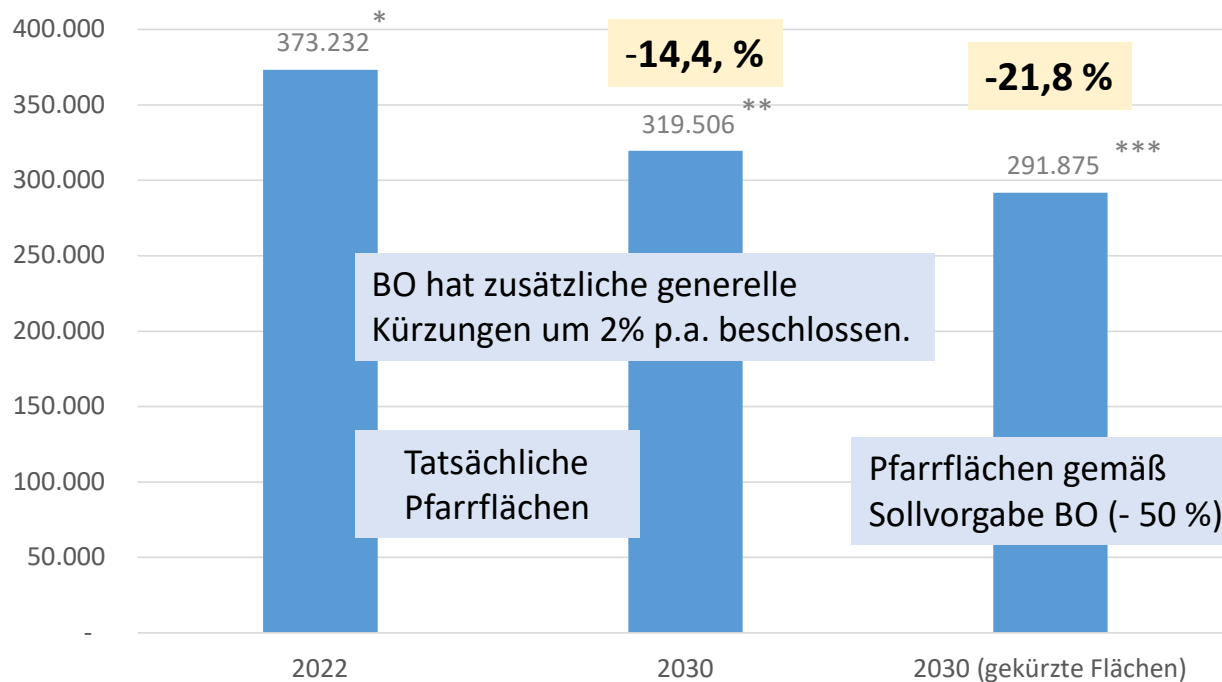
Rahmenbedingungen und Annahmen

- Hochrechnung der Haushalte der Pfarrgemeinden auf Basis Haushalt 2022
- Reduzierung Bistumszuweisungen um 21,8 %
- Steigerung sonstige Einnahmen: 2 % p.a.
- Ausgaben: Inflation p.a. von 6 % (2023), dann jährlich um 1 %-Punkt abnehmend, ab 2026 3 %
- Kalkulatorischer Instandhaltungsaufwand (KIA): vom Bistum künftig gefordert

Einschl. des kalkulator. Instandhaltungsaufwands (KIA) hätte der Gesamthaushalt schon 2022 ein Defizit von rd 165 000 EUR.

Haushaltszuweisungen des Bistums werden deutlich sinken

Allgemeine Haushaltszuweisungen des Bistums an die Pfarreien im Pastoralraum [Angaben in EUR]



Haushaltszuweisungen basieren auf Katholikenzahlen und Pfarrflächen



Abnehmende Katholikenzahlen und Flächenreduzierungen führen zu geringeren Zuweisungen

*Quelle: BO Mainz

**Quelle: Verwendung der Berechnungsformel BO Mainz, Katholikenzahlen wie auf vorangehenden Folien

***Zusätzlich zu **: Kürzung Pfarrheimflächen gem. Vorgabe BO

Kirchen - Zuschüsse des Bistums für Baumaßnahmen extrem gekürzt

- Regelzuschüsse für zuschussfähige Maßnahmen auf 50 % begrenzt.
- Zuschussfähigkeit hängt von der Kategorie ab, in die das Kirchengebäude eingruppiert ist.

Kategorie 4 • Keine Zuschüsse

Kategorie 3 • Maßnahmen zur statischen Sicherung
• geschlossenes Dach
• Blitzschutz

Schutz vor Verfall

Kategorie 2 • Maßnahmen wie Kategorie 3
• Sicherheitsrelevanz (z. B. Brandschutz, Arbeitssicherheit)
• Außenwandflächen, Türen, Verglasung
• Elektro-, Sanitär (ohne Beleuchtungskörper)
• Heizung
• Bodenbelag (i.d.R. Reparatur)

Kategorie 1 • Maßnahmen wie Kategorie 2
• Anstrich innen und außen
• Bodenbelag

Pfarrei zahlt selbst in Kategorie 1

- 50 % der zuschussfähigen Maßnahmen (Ausnahme: für St. Georg nur 28 %)
- 100 % der sonstigen Maßnahmen (z. B. Orgel, Ausstattung)